

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

97. Jahrgang 29. November 1979 Heft 48/79

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:		Ausland:	
1 Jahr	Fr. 127.-	1 Jahr	Fr. 135.-
½ Jahr	Fr. 67.-	½ Jahr	Fr. 71.-
Einzelnummer	Fr. 5.-	Einzelnummer	Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 71 71

Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

**Bulletin technique
de la Suisse romande**

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No 24/79

Gestion énergétique

Etude de la demande
d'énergie globale des sec-
teurs de la demande
intermédiaire belge, par
Francis Boissier et Dirk
Duwein

311

Béton précontraint

Précontrainte partielle :
expériences suisses et
principes du dimensionne-
ment, par Hugo Bachmann

315

Gestion énergétique

Programmes de calcul pour
la détermination des besoins
énergétiques des bâtiments,
par Thomas Frank

320

Physique

Hommage à François
Baatar, par Jacques-André
Hertig

322

Actualité

324

Vie de la SIA

326

Inhalt

ETH Zürich

Technik wozu und wohin?
Von Hans Grob, Zürich. 977

Stahlbau/Maschinenbau

Die zweite Antenne der Sa-
telliten-Bodenstation Leuk.
Von Ulrich W. Stüssi und
Robert Widmer, Zürich. 981

Erdbeben

Das Erdbeben von Thessalo-
niki 1978 und seine Folgen.
Von Giannis Dragos, Thessa-
loniki. 993

Forschung

25 Jahre Antarktisforschung. 996

ETH Zürich

Rückgang der Neuanmel-
dungen (aus dem Bericht des
Rektors für das Jahr 78/79).
Neue Ehrendoktoren. 997

Umschau

Standardisierte Kleinturbi-
nen. Neue CRB-Normen.
Erdbebenbeanspruchung
von Talsperren (Gründung
einer Arbeitsgruppe). Thur-
korrektur. 998

Aus SIA-Sektionen

999

Aus SIA-Fachgruppen

999

Wettbewerbe

Weiterführende Schulen in
Triesen. Areal Bärengasse
Zofingen. Pflegeheim Uzwil.
Deutscher Architekturpreis
1979. Centre Islamique à
Madrid. Prix Europa Nostra
1979. Ideenwettbewerb Her-
relsberg Tübingen. 999

Laufende Wettbewerbe B 173

Wettbewerbsausstellun-
gen. Aus Technik und
Wirtschaft Kurzmitteilun-
gen. B 174

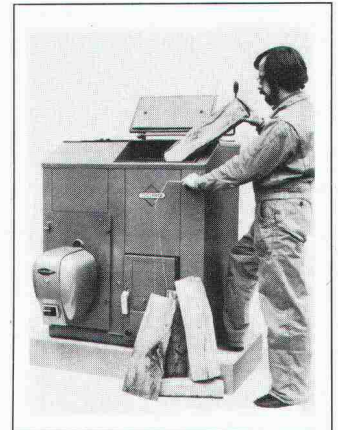
Aus Technik und Wirt-
schaft. Firmennachrichten.
Weiterbildung. B 175

Tagungen. Vorträge. Stel-
lenvermittlung SIA/GEP. B 176

Vorschau auf das nächste Heft

Entwicklungstendenzen im bau-
lichen Erdbebenschutz
Energiesparen durch bauliche
Massnahmen im privaten und
industriellen Bereich

zum Titelbild



Zwei Kessel in einem

Ein Novum - der JDAG-Spe-
zial-Doppelkessel besteht aus
zwei vollständigen Kesseln:
Einem Spezialkessel für Öl oder
Gas und einem Spezialkessel für
feste Brennstoffe, der auch die
Verwertung minderwertiger
Festbrennstoffe ideal ermög-
licht. Es handelt sich hier also
keineswegs um einen der her-
kömmlichen Zweikammerkes-
sel, die wohl über getrennte
Brennkammern, jedoch nicht
über getrennte Heizgaszüge für
Öl/Gas oder feste Brennstoffe
verfügen.

Die Trennung, nicht nur der bei-
den Brennkammern, sondern
auch die weitestgehende Tren-
nung der Heizgaszüge im
JDAG-Spezial-Doppelkessel,
bringt Ihnen einen sehr wesentli-
chen Vorteil: Beim Brennstoff-
wechsel kann nicht nur jegliche
Umstellarbeit unterbleiben, son-
dern kann auch die Reinigung
der Festbrennstoffkammer und
deren Heizgaszüge bei Betrieb
mit Öl oder Gas vernachlässigt
werden. Das heisst, es ist nicht,
wie bei den üblichen Zwei-
kammerkesseln, sofort erforder-
lich nach Umstellung von Fest-
brennstoffen auf Öl bzw. Gas,
die Heizflächen der Festbrenn-
stoffkammer jedesmal zu reinigi-
gen.

Die Ausnutzung bei Öl- bzw.
Gasbetrieb erfolgt beim JDAG-
Spezial-Doppelkessel vorwie-
gend im Öl-Gas-Teil, sodass
eine Verschmutzung der Fest-
brennstoffkammer den Wirkun-
gsgrad bei diesen teuren
Brennstoffen kaum beeinträchti-
gen kann.